

III. Teilnehmerlisten

Erläuterung der Abkürzungen und Zeichen

1. Bei dienstlichen Angaben:

- Bz = Bezirk
 D = Dienststunden
 Db = Dienstbereitschaft
 Kr = Kreis
 S = an Sonn- u. Feiertagen
 Teiln = Teilnehmer
 Um = Unfallmeldedienst
 W = an Werktagen
 7/8 = im Sommer um 7, im Winter um 8 Uhr
 X = Öffentliche Sprechstelle, deren Inhaber die Weitergabe zugesprochener Mitteilungen übernimmt (Nachrichtengespräche)
 [1] = für den Postverkehr vorgeschriebene zusätzliche Bezeichnung

2. Bei den Eintragungen der Teilnehmer:

- + = Die Sprechstelle ist noch an einer anderen Stelle des Fernsprechbuchs aufgeführt
 * = Sammelnummer
 P = mit darauffolgendem Namen hinter der Wohnungsangabe, um die Zustellpostanstalt des Teilnehmers zu bezeichnen
 Nebenanschlüsse sind durch Einklammerung der Anschlußnummer gekennzeichnet

Ortsnetz Hamburg

(Wahlvermittlung)

Fernsprechgebühren an Fernsprechamt 2 in Hamburg 13, Postscheckkonto Hamburg Nr. 14

Notruf für das Gebiet der Hansestadt Hamburg

Überfall 01

Name, Straße und Hausnummer, Stadtteil sowie Lage der Wohnung und eigene Anschlußnummer angeben.
 Falscher oder jahrlässiger Hilferuf wird nach St. G. B. § 360 als grober Unfug bestraft.

Feuer und Unfall 02

oder 32 10 00 u. 34 18 91
 Sobald sich die Feuerwehr meldet, ist anzugeben:
 1. Brand- oder Unfallstelle (möglichst genau)
 2. Name u. Anschlußnummer des Meldenden

Krankentransport

und Bettennachweis

34 18 91 u. 32 10 00

Wichtige Dienststellen im Ortsnetz Hamburg

Ortsdienst:

Auskunft über die Anschlüsse des Ortsnetzes
 Hamburg 08
 Auskunft über andere Angelegenheiten des Fernsprechdienstes s. unter „Post“.
 Entstörsungsstelle (auch für Anfragen betr. den Ortsdienst) 7-22 Uhr 7
 22-7 Uhr 08
 Drahtfunkentstörsungsstelle (Fernsprechamt 1 Hamburg 21) 44 61 44
 Funkentstörsungsstelle (Funkbetriebsamt Hamburg 13) 44 70 44

Ferndienst:

Fernamt Hamburg Anmeldung von Ferngesprächen 00
 Aufsicht und Auskunft 00

Schnelldienst mit

Ahrensburg	Kastorf	Siek
Aumühle	Lauenburg	Stelle
Bargteheide	Lübeck	Timmemdorfer
Curau	Lübeck-	Strand
Elmsborn	Travemünde	Tötensen
Geesthacht	Mollhagen	Trittau
Größgrönu	Pansdorf	Uetersen
Hafkrug	Pinneberg	Wedel
Hittfeld	Quickborn	Wilstedt
Jork	Reinfeld	
Anmeldung von Schnellgesprächen		09
Aufsicht und Auskunft		09

Fernsprechauftragsdienst

Fernsprechauftragsdienst 04
Telegrammaufnahme
 Inlandstelegramme 34 10 01
 Auslandstelegramme 34 88 44
 Blitzstelegramme 34 12 12
 Zeitanzeige 05

Anmeldestelle für Fernsprecheinrichtungen

(Auskunft über Herstellung, Änderung und Kündigung von Fernsprecheinrichtungen) 44 10 51
Auskunft über Gebühren und besondere Dienste im Telegraphenverkehr durch das Telegraphenamt Hamburg 35 97 28
Nachforschungsdienst im Telegrammverkehr 35 85 15, 35 97 18, 35 97 20
 Weitere Angaben s. Teilnehmerliste unter „Post“

Verzeichnis der Fernsprechämter und Fernmeldebaudienststellen im Ortsnetz Hamburg

Briefanschrift	Fernsprecher	Zuständig für
Fernamt, Hamburg 13, Schlüterstraße 53	44 10 51	Fern-, Schnell- und Rundfunkentstörsungsdienst
Fernmeldebauamt 1, Hamburg 11, Mönkedamm 9	35 91 76	Fernmeldebauangelegenheiten (außer Teilnehmer-Nebenstellenanlagen) innerhalb des Ortsnetzes Hamburg mit Ausnahme der Vermittlungsstellen 21, 218, 219, 37, 378 und 379
Fernmeldebauamt 2, Hamburg 1, Niedernstr. 10	32 50 38	Fernmeldebauangelegenheiten für Teilnehmer-Nebenstellenanlagen, Drahtfunkanschlüsse, Fernschreibanschlüsse
Fernmeldebauamt Hamburg-Harburg, Buxtehuder Str. 35	37 10 31	Auskunft über den Stand der Bauarbeiten bei Einrichtung usw. von Anschlüssen des Ortsnetzes Hamburg für Anschlüsse der Vermittlungsstellen 37, 378, 379
Fernmeldebaudienst Hamburg-Bergedorf, Wentorfer Str. 26	21 35 11	desgl. für Anschlüsse der Vermittlungsstellen 21, 218, 219
Fernsprechamt 1, Hamburg 21, Awerhofstr., Ecke Schrötteringsweg	22 25 55	Ortsbetrieb und Entstörsungsdienst
Fernsprechamt 2, Hamburg 13, Schlüterstr. 53	44 10 51	Herstellung, Änderung und Kündigung von Fernsprecheinrichtungen. Fernsprechrechnungsdienst. Amtl. Fernsprechbuch, Fernsprechauftragsdienst